
Subject: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...
Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:08:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

heute ist mein bestelltes Minox gekommen und ich wollte die erste Minox Anwendung durchführen.

Ich hab das Minox von Foligain mit 1ml Pipette.

Die Anwendung war eine Katastrophe.

Das Minox ist überall da nur nicht wo es hin soll.

Das Zeug is mir über die komplette Stirn gelaufen musste ständig mit der hand wegwischen, damit es mir nicht in die augen läuft.

Dann sind meine Haare an manchen stellen komplett durchnässt an anderen ist garkeine Flüssigkeit hingekommen...

Ich hab das Gefühl, dass es mit mittellangen Haaren nahezu unmöglich ist minox anzuwenden.

Ich habe bereits in meinem Hauptthread die antwort erhlaten minox massiert man nicht ein.

Wäre es bei mir trotzdem sinnvoll die flüssigkeit mit den händen dorthinzu schmieren wo es sonst nicht hinkommt?

Welche tricks habt ihr für mich?

So wird das jedenfalls nichts. Der meiste wirkstoff landet auf der stirn oder im Haar und nicht auf der Kopfhaut.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...
Posted by [romue77](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sowas in der Art:
<https://www.amazon.de/gp/product/B073D7ZX59/>

Nur als Beispiel, vielleicht bekommst Du es woanders auch noch günstiger.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:15:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kenne das Problem. Favorisiere den langen Sprühkopf wie beim Bio-H-Tin mitgeliefert. Dann kopfhautnah sprühen, den Kopf dabei ggf. so neigen, dass weniger herunterläuft und am Ende sanft und kurz mit den Fingerkuppen verteilen. Anders hast du gerade an der Haarlinie keine Chance... oder man steht 20min lang vor'm Spiegel.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [romue77](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 26 January 2018 20:15 Anders hast du gerade an der Haarlinie keine Chance...

Doch, Spritze mit stumpfer Kanüle. Was besseres gibt es nicht.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:21:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay. Das funktioniert auch gut. Der Faktor Zeit und alle Ungeduldigen sind aber auf meiner Seite.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 26 Jan 2018 19:23:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

romue77 schrieb am Fri, 26 January 2018 20:14 Sowas in der Art:
<https://www.amazon.de/gp/product/B073D7ZX59/>

Nur als Beispiel, vielleicht bekommst Du es woanders auch noch günstiger.

Bestellt.

Danke. Hoffe damit wird es besser. Sehe aber mehr potential als in der dicken pipette deren breites loch viel zu viel flüssigkeit ablässt und auch garnich bis zur kopfhaut kommt.

Stell es mir trotzdem schwer vor.

Vielleicht sollte ich mir schonmal ne glatze rasieren... um mich dran zu gewöhnen und die minox anwendung zu vereinfachen

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [romue77](#) on Fri, 26 Jan 2018 20:06:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Fri, 26 January 2018 20:23

Danke. Hoffe damit wird es besser. Sehe aber mehr potential als in der dicken pipette deren breites loch viel zu viel flüssigkeit ablässt und auch garnich bis zur kopfhaut kommt.

Du brauchst etwas, womit Du zwischen den Haaren bis auf die Kopfhaut kommst. Diese Pipetten kannst Du vergessen.

PaulBerg schrieb am Fri, 26 January 2018 20:23

Stell es mir trotzdem schwer vor.

Ja, die ersten Male ist es auch mit der Spritze nicht einfach. Du musst die stumpfe Kanüle direkt auf der Kopfhaut am Rand des zu behandelnden Bereiches ansetzen und dann eine Bahn über den zu behandelnden Bereich ziehen. Dann ein Stück daneben neu ansetzen und wieder eine Bahn ziehen ... und immer so weiter, bis Du die gesamte Fläche abgedeckt hast.

Das größte Problem besteht am Anfang darin, ein Gespür dafür zu entwickeln, wieviel Du pro Bahn herausdrücken darfst, damit die Menge für die gesamte Fläche ausreicht. Aber spätestens nach einer Woche geht Dir das in Fleisch und Blut über, und dann ist es auch nicht mehr schwer.

Aber wenn Du direkt an der Hairline aufträgst, lässt sich nur schwer verhindern, dass ein paar Tropfen die Stirn herunterlaufen. Ich ziehe die dann meist mit einer Bürste wieder in die Hairline zurück.

PaulBerg schrieb am Fri, 26 January 2018 20:23

Vielleicht sollte ich mir schonmal ne glatze rasieren... um mich dran zu gewöhnen und die minox anwendung zu vereinfachen

Wenn Du Dich daran gewöhnen möchtest, dann ist das eine andere Sache, aber das Minox bekommst Du auch so aufgetragen.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 26 Jan 2018 21:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übung macht den Meister. Sparsames und effektives Auftragen.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 27 Jan 2018 12:30:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

passt zwar jetzt nichtmher ganz zur überschrift, aber ich hab da bisher jetzt keine eindeutige antwort hier gelesen:

Tritt ein Shedding zwingend ein wenn Minox wirkt?
Oder kann man auch das Glück haben und es wachsen wieder neue Haare ohne shedding?

Wie wahrscheinlich ist sowas?

Gegenfrage dazu: Wenn kein Shedding eintritt ist man dann ein non-responder und darf absetzen?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 27 Jan 2018 12:50:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 27 January 2018 13:30 Oder kann man auch das Glück haben und es wachsen wieder neue Haare ohne shedding?
Ja, aber ich denke je stärker das Shedding, desto besser und schneller schlägt es an.

Ich setze Minox nur in der Tonsur ein und habe gar kein Shedding bemerkt. Es wirkt trotzdem bei mir trotzdem, aber nur sehr langsam.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...
Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 27 Jan 2018 17:53:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wahrscheinlich sind eig die Nebenwirkungen von Minox?

Ich hatte und habe zwar mega Bedenken bei Fin, und bin da bestimmt auch etwas überempfindlich.

Aber ich habe zu minox mir nichtmal mgl nebenwirkungen durchgelesen.

Jetzt ca. 24h nach der Anwendung konnte ich ein leichtes Herzstechen feststellen. War nur ganz kurz aber doch deutlich spürbar. Ohne das ich auch nur annähernd an minox gedacht habe.

habe daraufhin nach nebenwirkungen von minox geoggelt und siehe da solche nebenwirkungen gibt es tatsächlich auch...

Bin jetzt etwas verunsichert. Nach nur einer anwendung...

Werde natürlich erstmal weiter machen, mich würde aber die % wahrscheinlichkeit

interessieren.

EDIT: Kann das überhaupt vom Minox kommen? habe gegooglet und eine halbwertszeit von 22h gelesen (was sich aber wohl auf die haut bezieht).

Sind es beim Blut wirklich nur 4h?

Dann kann es ja eig garnich vom minox gekommen sein wenn es 24h später war seit der letzten anwendung oder?

Würde mich etwas beruhigen. Oder kann das trotzdem auch noch davon kommen?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Sat, 27 Jan 2018 20:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach dich nicht verrückt, es soll sogar Verrückte geben, die das Zeug nur der Haare wegen schlucken...

Im Ernst, du kannst gerne deinen Blutdruck und Puls im Blick behalten, auf Schwindel oder Kopfschmerzen achten. Am wahrscheinlichsten ist aber immer noch das Nichtansprechen auf Minoxidil.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 27 Jan 2018 20:07:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja.

normalerweise hätte ich den kleinen stecher vermutlich auch ignoriert.

Aber man ist eben doch etwas empfindlicher was das angeht.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 28 Jan 2018 12:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 27 January 2018 18:53Wie wahrscheinlich sind eig die Nebenwirkungen von Minox?

Sehr unwahrscheinlich bei richtiger Anwendung.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 03 Feb 2018 07:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Anwendung war ja nur testweise. Wollte abwarten bis ich eben fin nehmen kann nach meiner prüfungsphase, was jetzt bald soweit sein wird.

Ich nehme aber ja schon seit ein paar wochen KET.

Seit neuestem auch als Shampoo Lotion nach pilos.

Pilos schreibt bei der Ket-Lotion täglich 3ml.

Ich habe jetzt die spritzen mit stumpfer kanüle und das funktioniert tatsächlich sehr viel besser.

Das Problem wird aber sein bei Minox die geringe Menge von 1ml. Selbst bei den 3ml Ket-Lotion hab ich das Gefühl, ich schaffe es nicht den gesamten Oberkopf zu bedecken.

Ich werde es nur 1x täglich anwenden:

Spricht prinzipiell dann was dagegen 1,5ml abends anzuwenden?

Und falls das immernoch zu wenig ist, macht es Sinn, dass Minox von 5% auf 2,5% zu strecken und dafür 3ml zu verwenden, sodass ich zumindest ähnlich viel habe wie bei der KET-Lotion ?

1ml kann vlt funktionieren wenn man nur die tonsur und ghe hat, bei mir solls ja aber der gesamte Oberkopf werden.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Sat, 03 Feb 2018 08:18:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du mit Minoxidil anfängst, dann solltest du es mindestens noch 6 Monate parallel zu Finasterid nehmen und dann ausschleichen. Oder besser dauerhaft nehmen, oder gar nicht damit anfangen.

Kannst bei einmaliger Anwendung auch auf 3ml hochgehen, solltest du keine Kopfschmerzen o.ä. bekommen. Das bringt niemanden um, nur bedenken, dass ca. 2% systemisch ins Blut gelangen. Wenn du da Sorgen hast: Empfehlung - 1Jahr 5%-ig, dann 3%-ig auftragen (s. Merkblatt Minox in der Selbsthilfe).

Bei mir sind es ca. 2-2,5ml pro einmaliger abendlicher Anwendung.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [romue77](#) on Sat, 03 Feb 2018 09:28:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 03 February 2018 08:04

Ich werde es nur 1x täglich anwenden:

Spricht prinzipiell dann was dagegen 1,5ml abends anzuwenden?

Nein, überhaupt nichts spricht dagegen. Das machen doch auch sehr viele hier im Forum, dass sie einmal täglich 1,5ml oder 2ml auftragen, statt zweimal täglich 1ml.

Mit 1ml den gesamten Oberkopf abzudecken, dürfte auch nahezu unmöglich sein. Das reicht vielleicht, wenn Du es nur im Vertexbereich aufträgst. Aber Vertex und Front und alles dazwischen: Dann reicht das nie im Leben.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 03 Feb 2018 11:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wenn mir 2ml doch zu wenig sind oder ich kopfschmerzen andere NWs bekomme spricht prinzipiell auch nichts gegen strecken des minox von 5% auf 2,5% oder?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Sat, 03 Feb 2018 13:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, spricht nichts dagegen.

Siehe Langzeit-Vergleich Minox 2%/5%/Placebo

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 03 Feb 2018 14:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Sat, 03 February 2018 14:23Nein, spricht nichts dagegen.

Siehe Langzeit-Vergleich Minox 2%/5%/Placebo

Diese Studie macht in dem Zusammenhang aber doch garkeinen Sinn.

Die studie wurde doch mit sicherheit mit der gleichen menge nämlich 1ml durchgeführt.

Man bekommt als bei der studie tatsächlich weniger als die halbe Menge an reinem Minoxidil ab.

Ich würde ja durch die streckung, die doppelte menge nehmen und so die gleiche menge an wirkstoff abbekommen.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Sat, 03 Feb 2018 15:05:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Sat, 03 February 2018 15:49

Ich würde ja durch die Streckung, die doppelte Menge nehmen und so die gleiche Menge an Wirkstoff abbekommen.

...aber nicht auf der gleichen Kopfhautfläche. Kannst den Film ja nicht stapeln.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 12 Feb 2018 17:29:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2ml sind zu wenig...

Wenn ich 3ml 5% hautmäßig vertragen ist, dass dann dennoch zuviel weils ja auch ins Blut geht und das die 3fache empfohlene Menge ist?

xWannes hat ja schon geschrieben, geht theoretisch. Was sagen die anderen dazu?

Über 24h gesehen zwar nur 1,5fach weil ich ja dafür nur 1x am Tag mache.

Aber 3ml geballt am Abend.

Würde eben schon gern das 5% nehmen weil ja den Studien zufolge etwas besser wirkt, wenn ich jetzt eh schon nur 1x am Tag mache

Und das verteilen ist immernoch schwer.

Besteht die Gefahr, dass sich was verschlimmert wenn es ungleichmäßig verteilt ist. Z.B. dass teilweise das Shedding einsetzt und dann trifft man die Stellen nicht mehr und es dann zu Löchern kommt, weil kein Nachwuchs.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 12 Feb 2018 20:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn es dir zu umständlich/anstrengend ist, dann einfach nur in den Problemzonen anwenden.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [romue77](#) on Mon, 12 Feb 2018 21:54:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Mon, 12 February 2018 18:29 2ml sind zu wenig...

Mit 2ml kann ich den gesamten Oberkopf abdecken ... bei 3ml würde mir schon alles seitlich runterlaufen.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 13 Feb 2018 08:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mir jetzt schon öfters überlegt Minox mit einem zerstäuber-Spray aufzutragen.

Spricht hier etwas dagegen? Hab eich vielleicht etwas nicht bedacht?

LG

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Pandemonium](#) on Tue, 13 Feb 2018 09:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Tue, 13 February 2018 09:37 Spricht hier etwas dagegen?

Es landet mehr in den Haaren.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Tue, 13 Feb 2018 11:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Tue, 13 February 2018 09:37 habe mir jetzt schon öfters überlegt Minox mit einem zerstäuber-Spray aufzutragen.

Spricht hier etwas dagegen? Hab eich vielleicht etwas nicht bedacht?

Ich mache das so, es werden bei dem Bio-H-Tin Minox von Dr. Pfleger zwei Zerstäuber mitgeliefert, ein klassischer und einer mit Stab-Ausleger (gut!), den ich benutze, um direkt an die Kopfhaut zu gelangen.

Das mehr in den Haaren landet, nehme ich in Kauf, dafür kaufe ich auch extra ein günstiges

Minox-Produkt. Bei 6€ im Monat sind Wirkstoffverluste dann meiner Meinung nach hinnehmbar.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 13 Feb 2018 12:12:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klingt gut. wenn das minox noch gut hautverträglich ist noch besser

Kannst du mir mal sagen wo du dieses Minox beziehst?

LG

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Tue, 13 Feb 2018 13:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Tue, 13 February 2018 13:12

Kannst du mir mal sagen wo du dieses Minox beziehst?

Das Dr. Pfleger einfach mal bei medizinfuchs eingeben und das günstigste ist das von QGain über eBay, da gibt's hier auch diverse Threads zu. Ist weniger hautverträglich als das von Dr. Pfleger, aber in Ordnung.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 13 Feb 2018 14:20:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Tue, 13 February 2018 14:03Sinner85 schrieb am Tue, 13 February 2018 13:12

Kannst du mir mal sagen wo du dieses Minox beziehst?

Das Dr. Pfleger einfach mal bei medizinfuchs eingeben und das günstigste ist das von QGain über eBay, da gibt's hier auch diverse Threads zu. Ist weniger hautverträglich als das von Dr. Pfleger, aber in Ordnung.

Vielen Dank!

LG

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Tue, 13 Feb 2018 16:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja bei den 3ml läuft mir auch etwas die haare runter oder die stirn.

Das problem ist es lässt sich meiner meinung nach kaum verhindern wenn man halbwegs sicher gehen will dass man alles erwischt hat. Sonst hat man trockene stellen.

Außerdem saugen die haare auch teilweise das zeug auf und verkleben.

Über den zerstäuber muss ich mir vlt auch nochmal gedanken machen.

Damit würde vermutlich viel weniger runterlaufen weil erst garkein dicker tropfe gebildet wird oder?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Fri, 16 Feb 2018 16:05:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist es normal, dass die Kopfhaut ziemlich rot wird?

Also es juckt nicht oder tut auch nicht weh. Aber die kopfhaut wird ziemlich rot.

Mich stört das jetzt weniger, aber nicht dass das eine allergische reaktion oder so ist.

Oder ist das einfach ein Anzeichen der verbesserten Durchblutung.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 18 Feb 2018 20:32:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es wird jetz doch etwas schlimmer mit dem juckreiz. Ich wende es ja auf dem gesamten oberkopf an, macht überall eig keine probleme, außer seit neuestem vorne an der haarlinie...

An der haarlinie juckt es doch nun schon sehr... Es ist gerade noch auszuhalten.

Aber unangenehm.

Gewöhnt man sich daran wird das besser?

Und vorallem kann sowas auch schädlich sein?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Sun, 18 Feb 2018 22:17:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst (wie ich auch) Cetirizin mit dazu nehmen. Löse 33 Tabs in Alkohol und mische mir

damit mein 5-%iges Minoxidil etwas herunter. Das hilft gegen den Juckreiz und hemmt gleichzeitig die Prostaglandin-Synthese, was ebenfalls Effekt auf den HA haben soll (kannst dich hier im Forum dazu belesen). Bei 7€ pro 100er-Pack ist das nicht teuer.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 19 Feb 2018 16:44:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Sun, 18 February 2018 23:17 Du kannst (wie ich auch) Cetirizin mit dazu nehmen. Löse 33 Tabs in Alkohol und mische mir damit mein 5-%iges Minoxidil etwas herunter. Das hilft gegen den Juckreiz und hemmt gleichzeitig die Prostaglandin-Synthese, was ebenfalls Effekt auf den HA haben soll (kannst dich hier im Forum dazu belesen). Bei 7€ pro 100er-Pack ist das nicht teuer.

ok danke für die Antwort.

Ich würds aber eig noch gerne weiter mit 5% probieren, um bestmöglichen Effekt zu erhalten.

Kann solch ein Juckreiz (was scheinbar auf eine Hautreizung zurückzuführen ist), sich negativ auswirken?

Oder kann man sagen, solange man den juckreiz aushält sollte man auch noch weiter 5% ige nehmen, weil es nur positiv sein kann.

Im sinne von wer schön sein will muss leiden?

Oder schädigt dass dem haar mehr als es bringt.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Mon, 19 Feb 2018 16:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PaulBerg schrieb am Mon, 19 February 2018 17:44 Kann solch ein Juckreiz (was scheinbar auf eine Hautreizung zurückzuführen ist), sich negativ auswirken?

Oder kann man sagen, solange man den juckreiz aushält sollte man auch noch weiter 5% ige nehmen, weil es nur positiv sein kann.

Ich kann nicht sagen, ob abgesehen vom Juckreiz auch Entzündungswerte hochgehen, die Haarverlust bewirken. Wenn du kratzt, gehen natürlich Haare flöten.

Grundsätzlich würde ich da keinen Dauerzustand draus machen wollen, dass du ständig dem Drang zu kratzen widerstehen musst. Du kannst aber auch einfach ab und an eine Cetirizin

oral einnahmen, wenn der Juckreiz zu stark sein sollte. Würde ich halt nicht täglich machen.

Und ich würde klären, ob der Juckreiz...

- a) vom Propylenglykol kommt (=> ausweichen auf anderen Hersteller).
- b) vom Ethanol kommt (=> es gibt auch alkoholarme Mischungen).
- c) eine allergische Reaktion auf Minoxidil ist (ja, auch das gibt es).

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 19 Feb 2018 17:58:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Mon, 19 February 2018 17:57PaulBerg schrieb am Mon, 19 February 2018 17:44Kann solch ein Juckreiz (was scheinbar auf eine Hautreizung zurückzuführen ist), sich negativ auswirken?

Oder kann man sagen, solange man den juckreiz aushält sollte man auch noch weiter 5% ige nehmen, weil es nur positiv sein kann.

Ich kann nicht sagen, ob abgesehen vom Juckreiz auch Entzündungswerte hochgehen, die Haarverlust bewirken. Wenn du kratzt, gehen natürlich Haare flöten.

Grundsätzlich würde ich da keinen Dauerzustand draus machen wollen, dass du ständig dem Drang zu kratzen widerstehen musst. Du kannst aber auch einfach ab und an eine Cetirizin oral einnahmen, wenn der Juckreiz zu stark sein sollte. Würde ich halt nicht täglich machen.

Und ich würde klären, ob der Juckreiz...

- a) vom Propylenglykol kommt (=> ausweichen auf anderen Hersteller).
- b) vom Ethanol kommt (=> es gibt auch alkoholarme Mischungen).
- c) eine allergische Reaktion auf Minoxidil ist (ja, auch das gibt es).

Gibts ne möglichkeit a) b) c) einfach zu testen?

Also einfach reines ethanol auf die birne und schauen was passiert. Oder reines PG ? Ethanol hab ich zuhause. PG leider nicht und nur für den test kaufen ich weiß ja nicht...

minox testen kann ich ja sowieso nicht...

Ich hab irgendwie auch das gefühl, dass es vlt damit zusammenhängt dass es die Haut austrocknet.

Hab nämlich enorm große schuppen heute an der haarlinie, also genau da wo der juckreiz auftritt.

Welche feuchtigkeitstotions sind zu empfehlen?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 25 Feb 2018 11:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der juckreiz war dann am nächsten tag weg und ist auch heute erst wieder gekommen.

Heute hab ich aber festgestellt, dass an der haarlinie viele weiße Hautffetzen hängen.

Da kann man nichtmehr von schuppen reden, dass ist wie wenn sich bei einem sonnebrand die haut schält.

Die frage ist nur ob das wirklich haut ist, oder vielleicht angetrocknetes minox?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [PaulBerg](#) on Sun, 25 Feb 2018 18:32:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mir diese fetzen nochmal genauer angeschaut...

Die waren nach dem duschen immernoch da.

Das spricht also gegen getrocknetes minox.

Und bei genauem anschauen sieht man eben auch sturkuren.

Scheint also wirklich größere fetzen tode kopfhaut zu sein. Und das führt auch zu erhöhtem haarausfall (glaueb nicht dass es nach 2 Wochen schon shedding ist). Wenn ich etwas auf meiner kopfhaut kratze und mir so einen größeren fetzen hornhaut abziehe hängen 2-3 haare mit drin.

Die Frage ist nur, was tun?

Erstmal beobachten ob das eine einmalige Erneuerung der Kopfhaut ist und ab jetzt vielleicht ganz normal funktioniert?

Oder direkt verdünnen und ggf absetzen wenns garnichts bringt?

Vielleicht wirklich irgndeine feuchtigkeitstotion?

Hatte jemand hier schonmal einen ähnlichen fall?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Sinner85](#) on Mon, 26 Feb 2018 06:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nehme minox verstärkt seit knappen 4 Monaten.

mir gehen derzeit auch so viel Haare wie seit 2 Jahren nicht mehr aus. habe am ganzen Kopf pickelchen und eben auch diese riesen Schuppen. Weiß leider auch nicht ob das Hautschuppen sind oder irgendein Nebenprodukt von Minox?

LG

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Nomoredok](#) on Thu, 16 Jul 2020 05:36:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Mon, 19 February 2018 17:57Wenn du kratzt, gehen natürlich Haare flöten.

Ist zwar ein bisschen älterer Beitrag aber würde mich interessieren: Warum sollen wegen kratzen Haare flöten gehen? Beim Dermarollern bearbeitet man die Kopfhaut doch viel intensiver als Kratzen und da geht ja auch nix flöten? Kannst du das erklären?

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [xWannes](#) on Fri, 24 Jul 2020 10:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beim Needeln bekommt man im Gegensatz zum (heftigen) Kratzen ja keinen Zug auf die Haare.

Vielleicht hätte ich aber schreiben sollen: "... rupft man Haare aus." Die können natürlich nachwachsen.

Subject: Aw: Minox Anwendung mit mittellangen Haaren...

Posted by [Nomoredok](#) on Fri, 24 Jul 2020 11:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fri, 24 July 2020 12:15Beim Needeln bekommt man im Gegensatz zum (heftigen) Kratzen ja keinen Zug auf die Haare.

Vielleicht hätte ich aber schreiben sollen: "... rupft man Haare aus." Die können natürlich nachwachsen.

Alles klar, verstehe jetzt wie du es gemeint hast. Danke.
